



Vorwort

Ich glaube, «dass
Computer u. dgl. n i e
Bücher ersetzen werden».

Michael Ende zu Oliver Bendel,
Sommer 1984

Reichenauer Handschriften

Im Mittelalter konnte man Büchern eine persönliche Note geben,

- durch die Handschrift,
- durch Malerei und Zeichnung und
- durch Anmerkungen.

3

Reichenauer Handschriften



Quelle: www.blb-karlsruhe.de

4

Die Revolution im Buchdruck

Johannes Gensfleisch alias Gutenberg revolutionierte den Buchdruck durch

- das Handgiessinstrument für die Herstellung von Drucklettern,
- die Erfindung der Druckerpresse,
- die Entwicklung hochwertiger Druckfarbe.

5

Die Revolution im Buchdruck

Die Revolution im Buchdruck zog die Revolution des Buchdrucks nach sich.

Die Mönche seufzten. Diese Revolution bedeutete eine schwere Krise für sie.

Und eine grosse Chance für Bücher und Zeitungen.



SEUFZ!

6

Die Revolution im Buchdruck



Quelle: Wikimedia

7

Schwer- und Leichtgewichte

Nicht alles war so schön wie die Gutenberg-Bibel mit ihren handgefertigten Zeichnungen, die im freigelassenen Raum entstanden.

Dennoch war man in der Lage, im industriellen Verfahren hochwertige Bücher herzustellen.

8

Schwer- und Leichtgewichte

Bis nach dem 2. Weltkrieg herrschten leinen-, leder- oder kartongebundene Bücher vor.

In den 50er-Jahren bombardierte Rowohlt dank des Rotationsdrucks den Markt mit billigen Taschenbüchern.

9

Schwer- und Leichtgewichte



Quelle: Wikimedia

10



Die Buchmafia

50 Jahre lang war das Buchwesen von der Buchmafia bestimmt.

Die grossen Verlage bestimmten das Geschäft und belieferten die Medien.

Die Medien meldeten «die besten Bücher des Monats oder Jahres».

Und erstellten Bestsellerlisten.

11



Die Buchmafia

Die grossen Buchhandlungen bauten Abteilungen für esoterische Literatur und für Kochbücher auf.

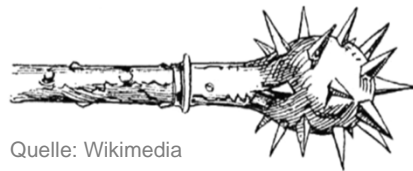
Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können immerhin lesen.

12

Morgensterne

Auf Amazon bekamen Bücher von Adolf Muschg und Hans Magnus Enzensberger zwei oder drei Sterne.

Diese Sterne waren sozusagen Morgensterne. Für die Köpfe der Autoren.



Quelle: Wikimedia

13

Morgensterne



Im Sommer des Hasen: Roman (suhkamp taschenbuch) [Taschenbuch]

Adolf Muschg (Autor)

   (2 Kundenrezensionen)  (0)

Preis: **EUR 12,00** kostenloser Lieferung. [Siehe Details](#).
Alle Preisangaben inkl. MwSt.

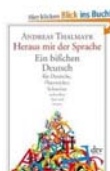
Auf Lager.

Verkauf und Versand durch [Amazon.de](#). Geschenkverpackung verfügbar.

Nur noch 2 Stück auf Lager - jetzt bestellen.

Lieferung bis Dienstag, 8. November: Bestellen Sie innerhalb 27 Stunden und 36 Minuten per **Morning-Express**.

ZB neu ab EUR 12,00 **19 gebraucht** ab EUR 0,01 **2 Sammlerstück(e)** ab EUR 0,64



Heraus mit der Sprache: Ein bülchen Deutsch für Deutsche, Österreicher, Schweizer und andere Aus- und [Taschenbuch]

Andreas Tschann (Autor)

   (2 Kundenrezensionen)  (0)

Preis: **EUR 9,90** kostenloser Lieferung. [Siehe Details](#).
Alle Preisangaben inkl. MwSt.

Auf Lager.

Verkauf und Versand durch [Amazon.de](#). Geschenkverpackung verfügbar.

Nur noch 8 Stück auf Lager - jetzt bestellen.

Lieferung bis Dienstag, 8. November: Bestellen Sie innerhalb 27 Stunden und 21 Minuten per **Morning-Express**. [Siehe Details](#).

ZB neu ab EUR 9,00 **12 gebraucht** ab EUR 0,97

Weitere Ausgaben	Amazon-Preis	Neu ab	Gebraucht ab
Gedruckte Ausgabe	EUR 17,90	EUR 14,00	EUR 3,00

Quelle: Amazon

14

Am Rande des Betriebs

Natürlich war das Buch nicht das Gefängnis geblieben, in dem die bürgerliche Literatur sass.

Seit der Jahrhundertwende hatte es Dada, Beat und Slam gegeben.

Und neuartige Reihen von Groschenromanen. Und Comics.

15

Am Rande des Betriebs



Quelle: marvel.wikia.com

16

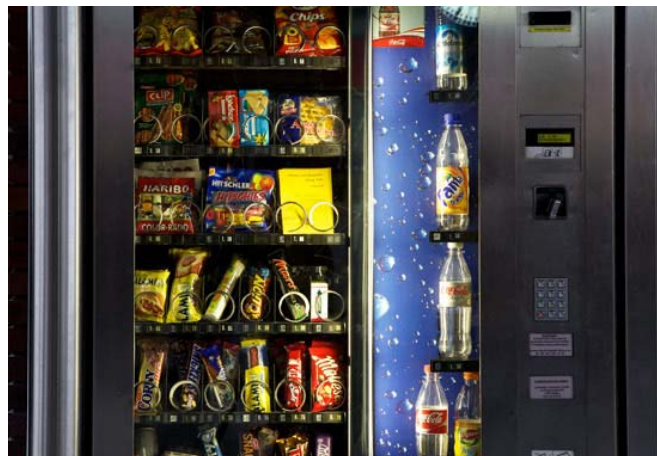
Am Rande des Betriebs

Und tausende Kleinverlage, wie den Berliner Independent-Verlag SuKuLTuR, der 1995 gegründet wurde.

Seit 2003 werden von ihm Bücher in Automaten angeboten.

17

Am Rande des Betriebs



Quelle: www.freitag.de

18



Am Rande des Betriebs

Bücher aus Automaten gibt es auch in grossen Buchhandlungen.

In Berlin und Dortmund hat Thalia damit experimentiert.

Die Titel holte man sich über Bluetooth aufs Handy.

19



Handyromane

Vor zehn Jahren erkannte der Japaner Yoshi die Möglichkeiten des mobilen Internets für die Literatur.

Er publizierte die Fortsetzungsgeschichte «Deep Love», in der er von Ayu erzählte, die sich prostituiert, aber eigentlich nur Liebe und Verständnis sucht.

20

Handyromane

Der erste Handyroman wurde vielfach heruntergeladen und – als gedrucktes Buch – gekauft.

Vor allem von jungen Mädchen. Die dann begannen, selbst Literatur für das Handy zu schreiben.

Und Preise gewannen.

21

Handyromane



Quelle: Mauermann, Das Phänomen Handyroman in der zeitgenössischen japanischen Literatur, 2009

22

Handyromane

Elektronische Literatur war auch im deutschsprachigen Raum ein Thema gewesen.

Seit mehreren Jahrzehnten, wenn man etwa an Netzliteratur denkt.

Seit den 90er-Jahren war Elfriede Jelinek im Web aktiv.

23


Handyromane

Ich bestimmte ab 2007 den europäischen Handyroman mit.

Entscheidend war für mich in den nächsten vier Jahren das Experiment zwischen den virtuellen Buchdeckeln.

24

Handyromane



In einer Reihe wird Wikipedia integriert, Websites werden zitiert, Links gesetzt.

Es kommen reale Organisationen und reale Personen vor. In den dritten Band der Reihe hat sich das Geburtshaus des Dadaismus, das Cabaret Voltaire, eingekauft.

25

Handyromane



In einer anderen Reihe tauchen Emoticons und ASCII-Art auf.

Das Handy wird als Begleiter und Medium thematisiert.

Ein Teil der Dialoge besteht aus den SMS der beiden Freundinnen.

@)}}->--->---

26



Handyromane

Zwischen 2007 und 2011 erschienen über 100 Beiträge über meine Experimente.

Ein Grund für die intensive Berichterstattung war, dass die üblichen Seilschaften und Abhängigkeiten in diesem Kontext noch nicht existierten.

27



Handyromane

«Aufregende Telefonbücher» (Jan Mölleken, in: ZEIT Online, 17.10.2008)

«Der bekannteste Autor von Handyromanen im deutschsprachigen Bereich ist der promovierte Wirtschaftsinformatiker Oliver Bendel aus Zürich.» (Johannes Jolmes, in: ZEIT Online, 13.3.2009)

28

Handyromane



Quelle: ZDF

29

Handyromane

Reaktionen gab es auch von wissenschaftlicher Seite, in

- dem Standardwerk «Die Struktur der modernen Literatur» von Mario Andreotti,
- dem Fachbuch «Handyromane» von Johanna Ackermann und
- dem Artikel «Handybücher» von Julia Ricart Brede.

30

Handyromane

2009 habe ich den Mundart-handyroman initiiert; die Idee war, dass Luzerner, Zürcher, Berner, Basler und St. Galler Stadtromane entstehen würden.

Vor kurzem ist «S'Wundär vo Luzärn» erschienen, geschrieben von der jungen Rahel Röthlin.

31

Handyromane



Quelle: SF 1

32

Twitter-Lyrik und Handyhaikus

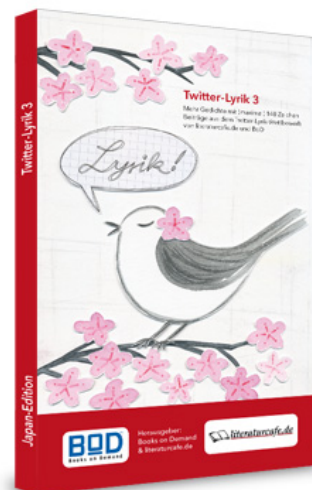
Vor ein paar Jahren ist die Twitter-Lyrik entstanden.

Man hat bis zu 140 Zeichen zur Verfügung, so viel wie eben in einen Tweet passt.

Es gibt Wettbewerbe und Anthologien.

33

Twitter-Lyrik und Handyhaikus



34

Twitter-Lyrik und Handyhaikus

Im Jahre 2009 habe ich die Handyhaikus erfunden.

Sie erscheinen in Form von Klingeltönen und Logos, von elektronischen Büchern und von gedruckten Büchern mit QR-Codes.



35

Twitter-Lyrik und Handyhaikus

wie glänzt deine haut/dein zahnradchen silbernes/maschinenmädchen

handyhaikus by oliver bendel

an den wänden mein/vernachlässigtes handy/auf steckdosenjagd

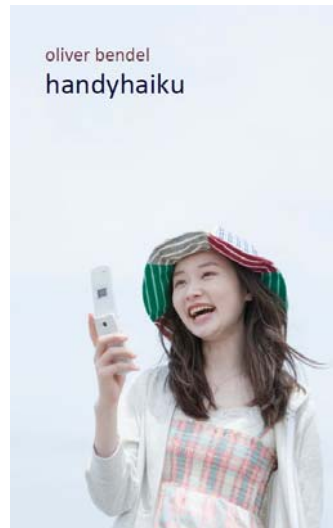
handyhaikus by oliver bendel

über den köpfen/goldener dienerinnen/hephaistos' lachen

handyhaikus by oliver bendel

36

Twitter-Lyrik und Handyhaikus



37

Die digitale Revolution

In den USA wurde ein Jules-Verne-Buch mit zahlreichen QR-Codes angereichert, die eine Verbindung zur virtuellen Welt herstellen.

«Enriched E-Books» verbinden Texte mit Bildern, Videos und Tönen.

Wie in Japan werden bei uns Booktracks angeboten.

38

Die digitale Revolution



Quelle: Eigenes Foto;
www.lesen.net; www.booktrack.com

39

Die digitale Revolution

Über 550 Jahre nach der Revolution des Buchdrucks vollzieht sich eine weitere, eine digitale Revolution.

Es entstehen neuartige Bücher, neuartige Formen von Literatur.

Und wieder seufzen die Mönche.



40



Die digitale Revolution

Man muss nicht alles lieben von dem, was da entsteht.

Manches kann man von Herzen hassen.

Aber endlich, endlich tut sich wieder etwas im Buch und um das Buch herum.

41



Die digitale Revolution

Die Logik kehrt sich um.

Am Anfang ist die Datei, und man kann sie in beliebiger Weise weiterverarbeiten.

In Buchhandlungen und bei Migros und Coop werden Maschinen stehen, die das gewünschte Buch herstellen.

42



Neue Handschriften

Wer will, kann in seinem selbstgeschriebenen oder selbstproduzierten Buch Raum freilassen und ihm eine persönliche Note geben,

- durch die Handschrift,
- durch Malerei und Zeichnung und
- durch Anmerkungen.

43



Kontakt

Vielen Dank!

www.oliverbendel.net

oliver.bendel@gmx.net

44